



Presseinformation

bbi-Konjunkturbericht: Mobile Arbeitsmaschinen und Baugeräte

Entwicklung 2. Quartal 2020 / Prognose 3. Quartal 2020

Die aktuelle Befragung des Branchenfachverbandes bbi zeigt deutlich: Die COVID-19-Krise hat auch bei den Umsätzen der Händler und Vermieter von mobilen Arbeitsmaschinen und Baugeräten im zweiten Quartal 2020 Spuren hinterlassen.

Baumaschinen und Baugeräte: Leichtes Wachstum in der Vermietung – Handelsumsätze im Minus

Auch wenn das Baugeschehen während des Lockdowns nahezu ungehindert weiterlief, hat sich die krisenbedingte Unsicherheit der Kunden vor allem im Neumaschinengeschäft der Branchenunternehmen deutlich niedergeschlagen. Ausnahme: Das Baugerätegeschäft hielt das hohe Vorjahresniveau. Ebenso wirkte sich die Vermietung stabilisierend auf die Umsätze aus. Insgesamt verzeichneten die Handelsunternehmen im zweiten Quartal 2020 einen durchschnittlichen Umsatzrückgang von 7,5 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal.

In der Vermietung von Baumaschinen und Geräten verzeichnete der überwiegende Teil der Unternehmen dagegen Umsatzzuwächse von durchschnittlich 1,5 %. Allerdings wurden auch in der Vermietung teils erhebliche Umsatzrückgänge im Quartalsvergleich gemeldet.

Arbeitsbühnenbranche: Rückläufige Umsätze

Ein kleinerer Teil der Branchenunternehmen realisierte gestiegene Umsätze im zweiten Quartal; der überwiegende Teil meldete jedoch Umsatzrückgänge. Im Durchschnitt belief sich der Rückgang der Umsatzzahlen bei den Branchenunternehmen auf 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Flurförderzeughandel und -vermietung: Kräftige Umsatzrückgänge

Der Flurförderzeughandel wurde von der Pandemie am heftigsten betroffen. Besonders die Investitionszurückhaltung der Industriekunden schlug sich negativ auf die Umsätze nieder. Im Durchschnitt belief sich der Rückgang der Umsatzzahlen bei den Branchenunternehmen auf 20 %. Selbst im Technischen Service, sonst eine stabilisierende Sparte der Unternehmen, verzeichnete jedes zweite Branchenunternehmen Umsatzrückgänge.

Ausblick: Keine Veränderung in Sicht

Die Unternehmen der Branchen erwarten auch für das dritte Quartal 2020 keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem zweiten Quartal. Die Unsicherheit in nahezu allen Kundenbranchen wird voraussichtlich zu einer weiter anhaltenden Kaufzurückhaltung führen. Profitieren werden davon möglicherweise die Vermietung und der Technische Service.

bbi - Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.

Adenauerallee 45, 53113 Bonn

Telefon: 0228-223469, Telefax: 0228-225601

E-Mail: info@bbi-online.org